

AKTUELLE ETF-TRENDS IN EUROPA

JUNI 2016 ZUSAMMENGEFASST

Im Juni 2016 konnten sich die Zu- und Abflüsse auf dem europäischen ETF-Markt leicht erholen. Die Nettomittelzuflüsse summierten sich im Verlauf des Monats auf 3,5 Milliarden Euro. Die Nettomittelzuflüsse seit Jahresbeginn betragen 14,1 Milliarden Euro, während sie in der ersten Jahreshälfte 2015 33,8 Milliarden Euro betrugen. Das insgesamt in ETFs verwaltete Vermögen stieg im Vergleich zum Jahresende 2015 um ein Prozent auf nun 454 Milliarden Euro, bei einem begrenzten Markteinfluss (von 0,78 Prozent*). US-Aktien-, Smart Beta- und europäische Unternehmensanleihen-ETFs konnten signifikante Zuflüsse verbuchen, was die Vorsicht vieler Investoren in einem insgesamt unsicheren Marktumfeld in der Folge des Referendums in England widerspiegelt.

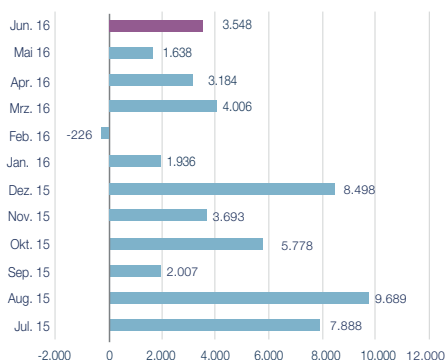
- **Bei Aktien-ETFs kam es nach vier negativen Monaten in Folge zu Zuflüssen in Höhe 2,1 Milliarden Euro.** Insgesamt sind die Zu- und Abflüsse in Aktien-ETFs seit Jahresbeginn weiterhin negativ und betragen -3,3 Milliarden Euro. Nach vier Monaten mit Abflüssen konnten sich europäische Aktien-ETFs erholen und verzeichneten Zuflüsse in Höhe von 639 Millionen Euro, getrieben von einer Nachfrage nach Smart Beta-ETFs, die von Investoren in einem von hoher Unsicherheit geprägten Marktumfeld in Folge des Brexits nachgefragt wurden. In der ersten Jahreshälfte waren die Flüsse in europäische Aktien-ETFs mit -7,1 Milliarden Euro negativ. Asiatische Aktien-ETFs wurden weiterhin von negativen Wirtschaftsnachrichten belastet und verzeichneten Rückflüsse in Höhe von 425 Millionen Euro, seit Jahresbeginn betragen die Abflüsse aus diesem Bereich 3,8 Milliarden Euro. Auf der anderen Seite setzten US-amerikanische Aktien-ETFs ihre Trendwende mit Zuflüssen in Höhe von 888 Millionen Euro fort, seit Jahresbeginn betragen die Zuflüsse 3 Milliarden Euro. Aktien-ETFs der Schwellenländer waren nach vier positiven Monaten in Folge negativ. Dabei verzeichneten marktbreite Indizes weiterhin Zuflüsse, während es bei Einzelländer-ETFs, insbesondere bei China-ETFs, zu Rückflüssen kam. Smart Beta-ETFs verzeichneten im Juni Rekordzuflüsse in Höhe von 1,2 Milliarden Euro, seit Jahresbeginn betragen die Zuflüsse in diesen Bereich 4,4 Milliarden Euro und liegen damit bereits über den Zuflüssen im Gesamtjahr 2015. Dabei kam es sowohl bei Minimum Volatilitäts- als auch bei Faktor-Strategien zu anhaltenden Zuflüssen von 507 Millionen Euro bzw. 619 Millionen Euro, da Investoren insgesamt versuchen, Risiken zu reduzieren. Bemerkenswerterweise konnten im Bereich der Faktor-Strategien sowohl Multifaktor- als auch Single-Faktor-Produkte signifikantes Interesse auf sich ziehen.
- **Die Zuflüsse im Anleihebereich verlangsamten sich mit 1,3 Milliarden Euro erneut.** Diese konzentrierten sich vor allem auf Investmentgrade-Unternehmensanleihen-ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 1,4 Milliarden Euro; das europäische Investmentgrade-Segment profitierte dabei weiterhin von dem Ankauf von Corporate-Schuldtiteln durch die EZB, das im Juni begann. Bei ETFs auf Staatsanleihen entwickelter Länder kam es mit 848 Millionen Euro erneut zu Abflüssen; hiervon waren insbesondere europäische Staatsanleihen-ETFs betroffen. Bei ETFs auf US-amerikanische Staatsanleihen kam es mit 314 Millionen Euro erneut zu Zuflüssen, da vermehrt Anlagen in soliden Umfeldern gesucht wurden. ETFs auf Staatsanleihen der Schwellenländer verzeichneten mit 439 Millionen Euro erneut Zuflüsse und profitieren weiterhin von dem höheren Renditeniveau. Zu bemerken war zudem, dass die Zuflüsse in inflationindexierte Anleihen mit 313 Millionen Euro anhielten, konzentriert vor allem auf US-amerikanische Inflations-ETFs, da die dortigen Inflationserwartungen steigen.
- **Die Flüsse bei Rohstoff-ETFs schwächten sich ab, erreichten 169 Millionen Euro und konzentrierten sich dabei vor allem auf marktbreite Indizes, da der Ölpreis sich weiter stabilisierte.**

*75% MSCI ACWI NTR -1,02% und 25% JPM Global Aggregate +6,19% in Euro, zwischen 31.12.2015 und 30.06.2016

Europäische ETFs im Juni 2016 – Nettomittelzuflüsse in Millionen Euro

Begrenzte Nettomittelzuflüsse von +3,5 Milliarden Euro im Juni 2016

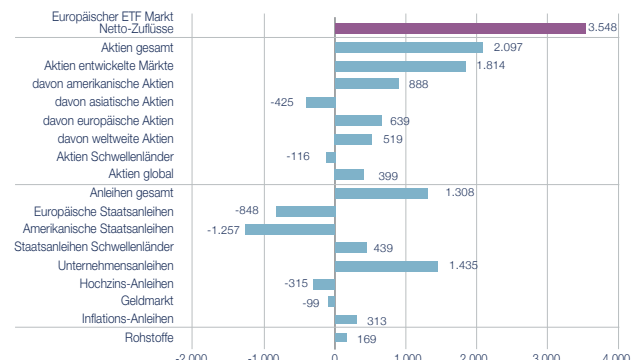
Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

Trendwende bei Aktien-ETFs, weiterhin Zuflüsse in IG Unternehmensanleihen-ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse



Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

info@LyxorETF.de | +49 (0) 69-717 4444

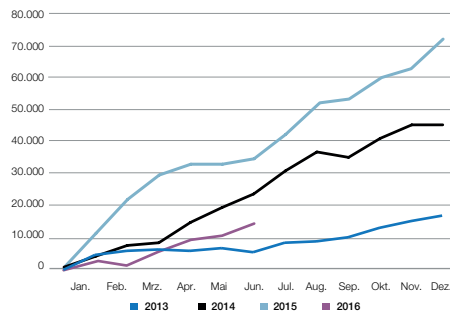
Seite 1

ÜBERSICHT SEIT JAHRESBEGINN

GLOBAL

Begrenzte Zuflüsse in europäische ETFs

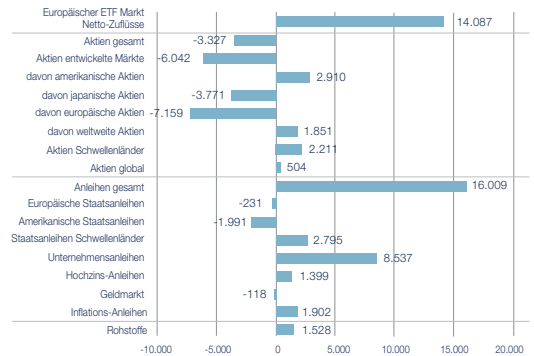
Kumulierte Nettozuflüsse in europäische ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.01.2013 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

Positive Flüsse bei US-Aktien-ETFs, signifikante Zuflüsse in Anleihe-ETFs

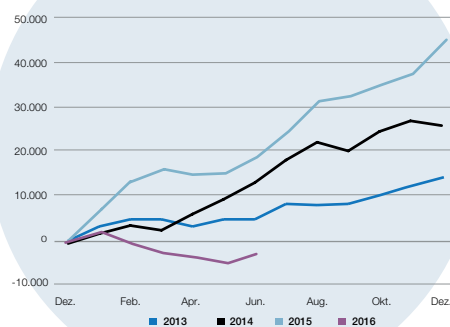
Nettomittelzuflüsse in europäischen ETFs nach Assetklasse seit Jahresbeginn



AKTIEN

Leichte Trendwende bei Aktien-ETFs

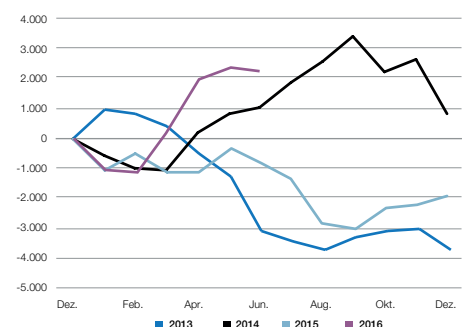
Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.01.2013 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

Verlangsamter Trend bei Aktien-ETFs der Schwellenländer

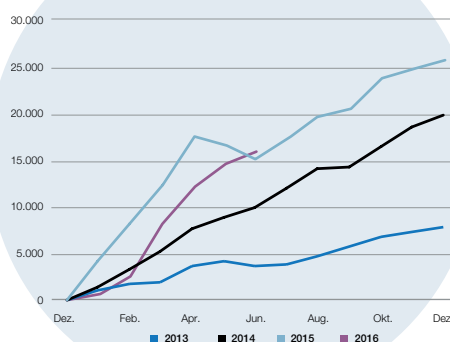
Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer



ANLEIHEN & ROHSTOFFE

Positiver Trend bei Anleihe-ETFs

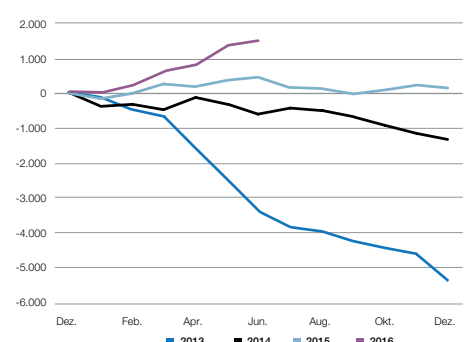
Kumulierte Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.01.2013 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

Zuflüsse bei Rohstoff-ETFs

Kumulierte Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs

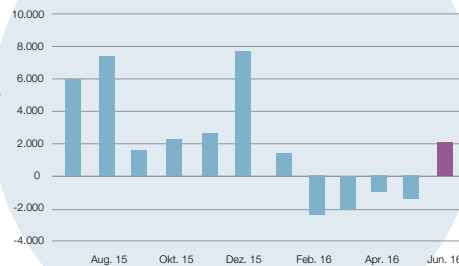


ÜBERSICHT NACH ANLAGEKLASSEN

AKTIEN

Trendwende bei Aktien-ETFs in Höhe von 2,1 Milliarden Euro im Juni 2016

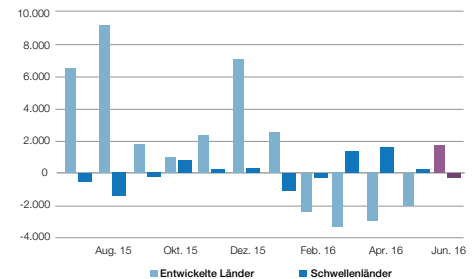
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

Trendwende bei ETFs entwickelter Märkte in Höhe von 1,8 Milliarden Euro, leichte Rückflüsse aus Schwellenländer-ETFs in Höhe von 116 Millionen Euro

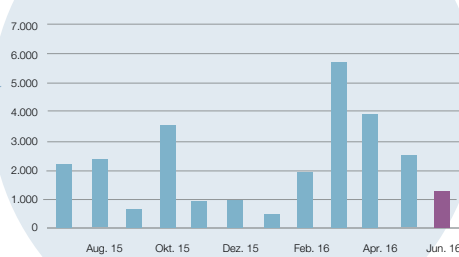
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich



ANLEIHEN

Weiterhin Zuflüsse in Anleihe-ETFs, +1,3 Milliarden Euro

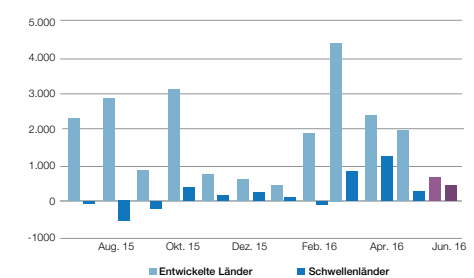
Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

Leichte Zuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte (681 Millionen Euro), Zuflüsse in Anleihe-ETFs der Schwellenländer (439 Millionen Euro)

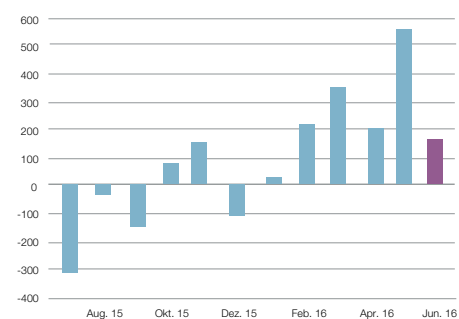
Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich



ROHSTOFFE

Positiver Trend bei Rohstoff-ETFs in Höhe von 169 Millionen Euro

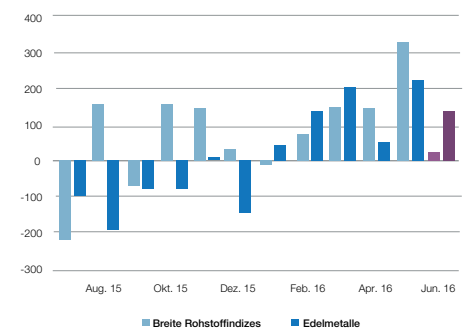
Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

Robuste Zuflüsse in Edelmetall-ETFs in Höhe von 144 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in marktweite und Edelmetall-ETFs

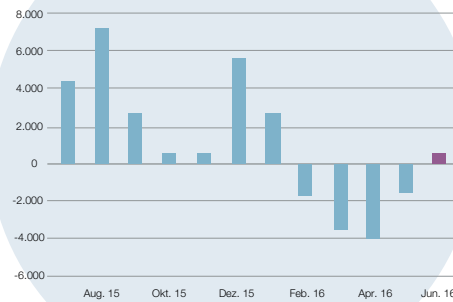


AKTIEN

EUROPÄISCHE AKTIEN

Leichte Trendwende bei europäischen Aktien-ETFs (+639 Millionen Euro)

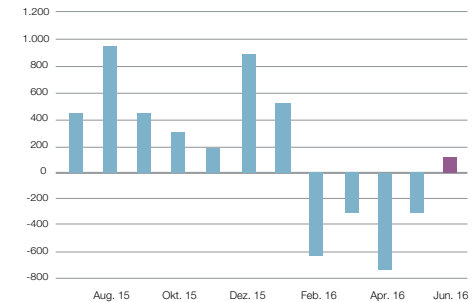
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

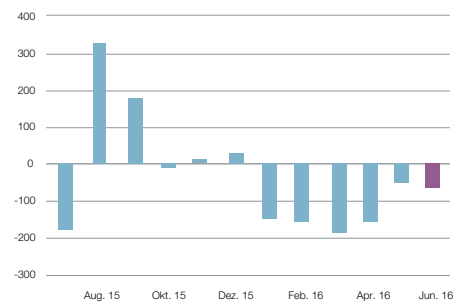
Zuflüsse in deutsche Aktien-ETFs (112 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in deutsche Aktien-ETFs



Negativer Trend bei ETFs auf spanische und italienische Aktienindizes (-67 Millionen Euro)

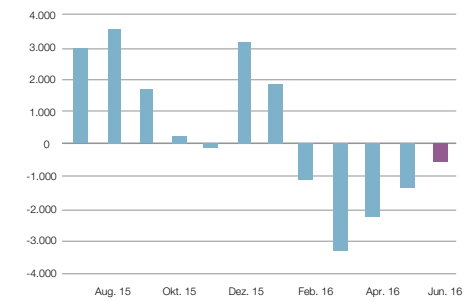
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs europäischer Peripherie-Staaten



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

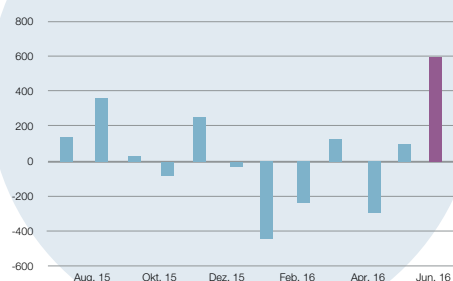
Begrenzte Rückflüsse aus europäischen Regionen-ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Regionen-ETFs



Rekordzuflüsse in ETFs auf europäische Finanzwerte (+596 Millionen Euro)

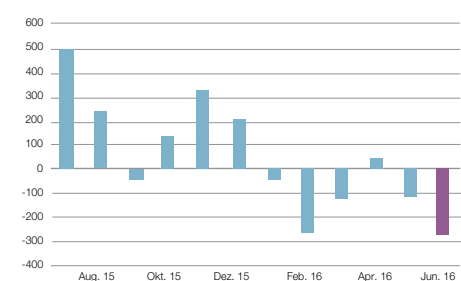
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Finanzwerte-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

Rekordrückflüsse aus Small- und Mid Cap-ETFs in Höhe von 274 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Small- und Mid Cap-ETFs

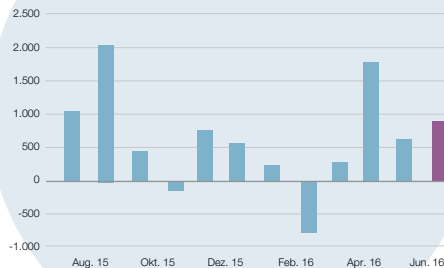


AKTIEN

US & JAPAN AKTIEN

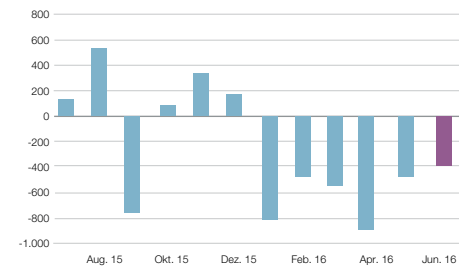
Positiver Trend bei ETFs auf US-Aktienindizes, +888 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in US-amerikanische Aktien-ETFs



Negativer Trend bei japanischen Aktien-ETFs mit Rückflüssen in Höhe von -398 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in japanische Aktien-ETFs

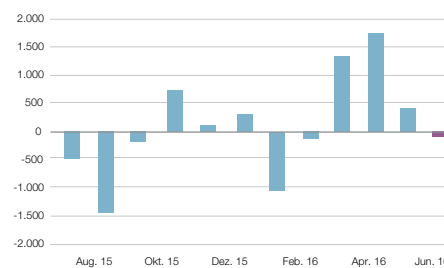


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

SCHWELLEN-LÄNDER

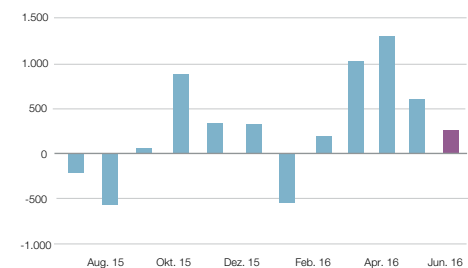
Begrenzte Rückflüsse aus Aktien-ETFs der Schwellenländer in Höhe von -116 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Schwellenländer Aktien-ETFs



Leichte Zuflüsse in marktweite Aktienindizes der Schwellenländer (+254 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in marktweite Aktien-ETFs der Schwellenländer*

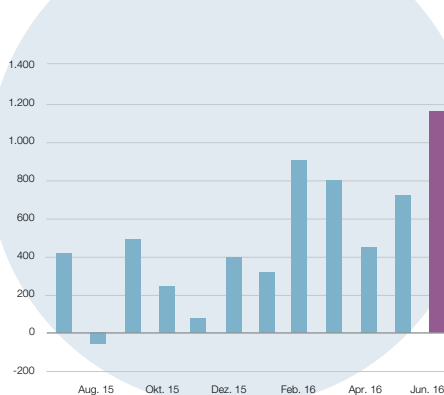


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor
*in Bezug auf MSCI EM Indizierungen

THEMEN

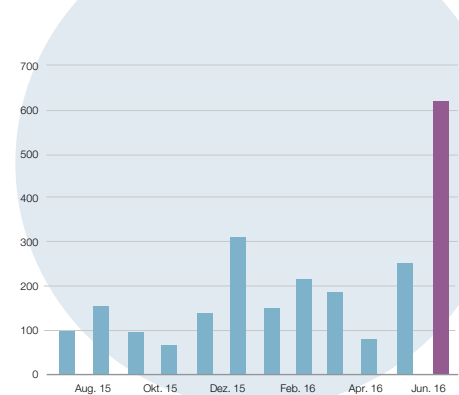
Rekordzuflüsse in Smart Beta-ETFs (+1,2 Milliarden Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in Smart Beta-ETFs



Rekordhoch bei Faktor-Allokations-ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 619 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Faktor Allokations-ETFs



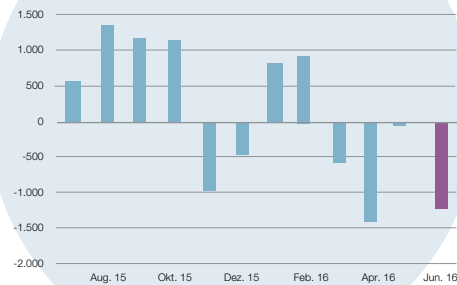
Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

ANLEIHEN

EUROPÄISCHE UND US-AME- RIKANISCHE STAATS- ANLEIHEN

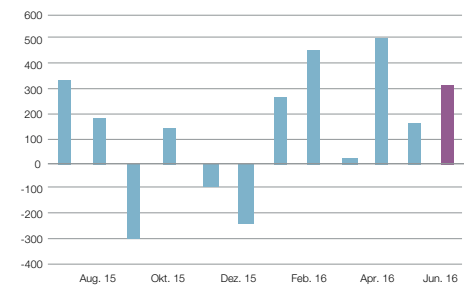
Starke Rückflüsse aus europäischen Staatsanleihen-ETFs in Höhe von 1,2 Milliarden Euro

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Staatsanleihen-ETFs



Robuste Zuflüsse in US-amerikanische Staatsanleihen (+314 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in US-amerikanische Staatsanleihen-ETFs

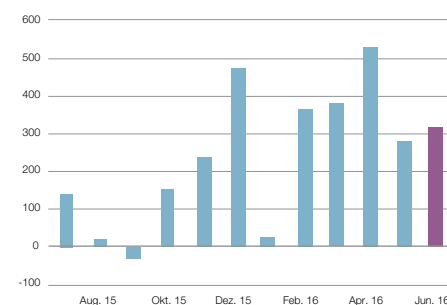


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

US-STAASTANLEIHEN

Positiver Trend bei inflationsindexierten Anleihen-ETFs (+313 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in inflationsindexierte Anleihen-ETFs

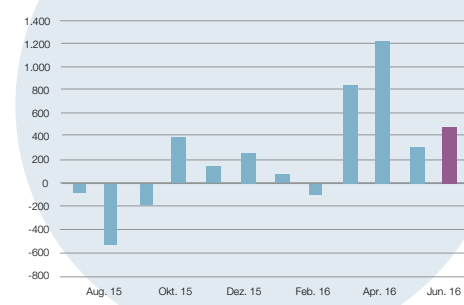


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

ANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN

Anhaltende Zuflüsse in Staatsanleihen der Schwellenländer in Höhe von 478 Millionen Euro

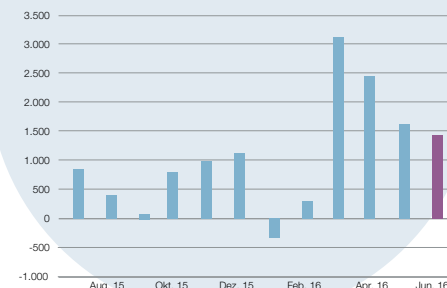
Monatliche Nettozuflüsse in Staatsanleihen-ETFs der Schwellenländer



KREDITMARKT

Positiver Trend bei Investmentgrade-Unternehmensanleihen-ETFs in Höhe von 1,4 Milliarden Euro

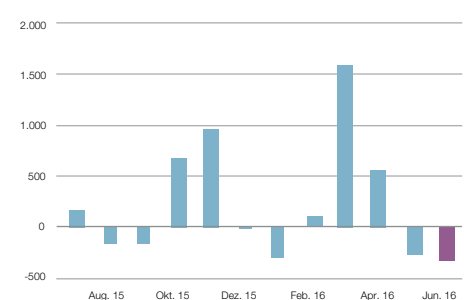
Monatliche Nettozuflüsse in Investmentgrade-Unternehmensanleihen-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016, Bloomberg, Lyxor

Rückflüsse aus ETFs auf Hochzinsanleihen in Höhe von -315 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Hochzinsanleihen-ETFs



Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

info@LyxorETF.de | +49 (0) 69-717 4444

Seite 6

Disclaimer:

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbung der Société Générale („SG“). Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und stammen von der SG oder aus Quellen, die sie für zuverlässig und vertrauenswürdig erachten. Dennoch übernehmen SG und Lyxor Asset Management keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Sachdienlichkeit der hierin bereitgestellten Informationen und verpflichten sich auch nicht, diese zu aktualisieren. Die Angaben in dieser Werbung basieren im Wesentlichen auf Marktdaten, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Werbung erhoben wurden und sich jederzeit ändern können.

Hinweis für Anleger in Österreich

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main www.LyxorETF.de, info@LyxorETF.de, 069-717 4444.
Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter